

Sternfreunde sind Westfalens größter Astronomie-Verein 92

MDÜ. Münster. Zum größten Astronomie-Verein in Westfalen avancierten die Sternfreunde Münster im Jahre 1992. Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Dienstag im Tagungsraum des Naturkundemuseums zählte Vorsitzender Stephan Pläßmann stolze 60 Hobbysterngucker in der stetig wachsenden Mitgliederkartei des Vereins.

Zwar fiel so manche Veranstaltung im letzten Jahr buchstäblich ins Wasser, dennoch konnten die Sternfreunde ein positives Resümée ziehen: Highlight der Aktivitäten war eine Astro-Woche unter dem Motto FernSehen'92. Bei Vorträgen und praktischen Beobachtungen hatten die Münsteraner an fünf Tagen Gelegenheit, einen Blick in das Hobby

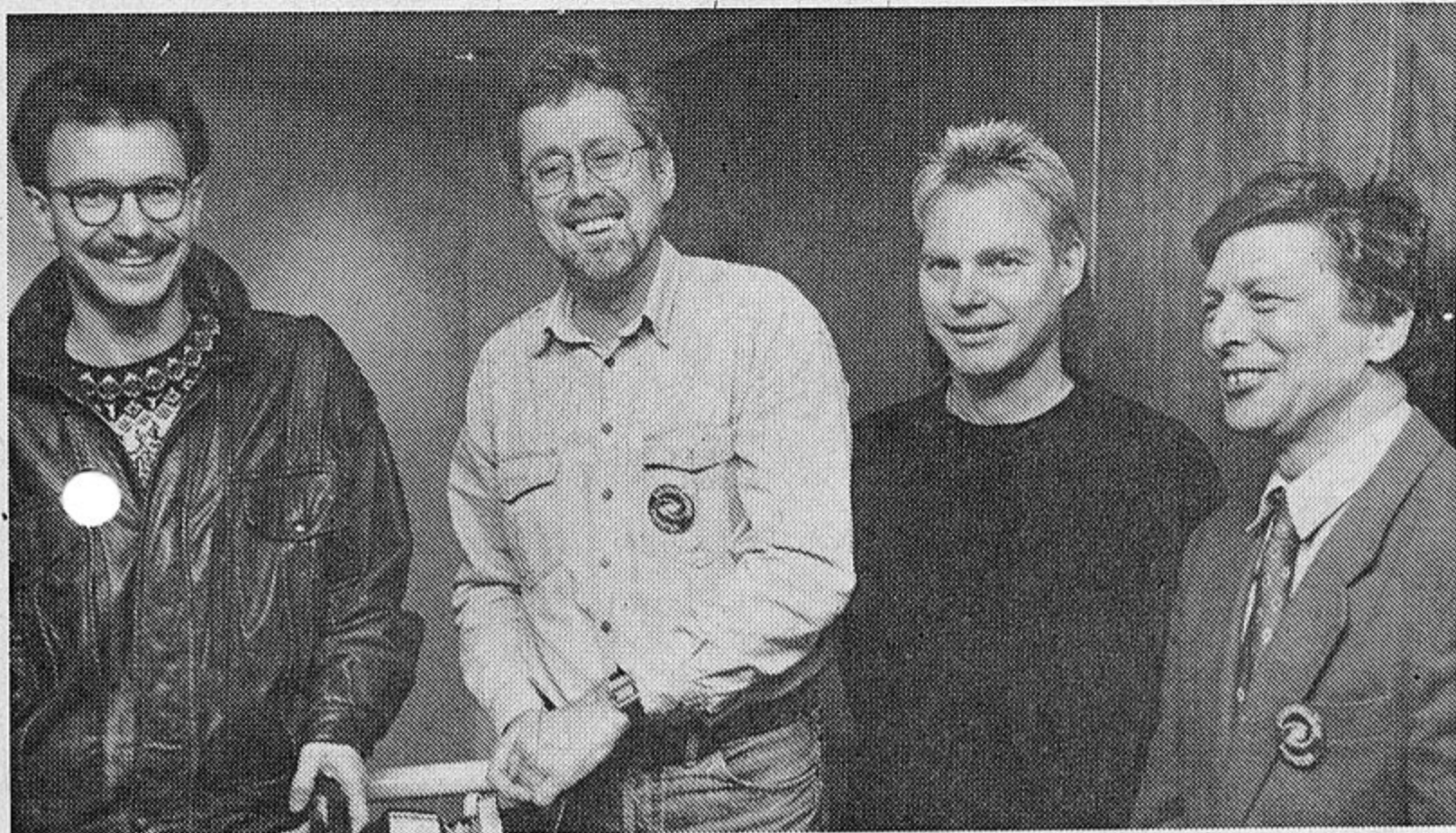
Astronomie zu werfen. Guter Resonanz erfreuten sich auch die monatlichen Vorträge an jedem zweiten Dienstag im Seminarraum des Naturkundemuseums. Der Zweite Vorsitzende Ewald Segna hob besonders die Wiederinbetriebnahme des 14zölligen Spiegelteleskops des Planetariums durch die Sternfreunde hervor.

Wahlen zum Vorstand standen ebenfalls auf dem Programm: Andreas Göttker, der seit der Gründung des Vereins im Oktober 1987 die Finanzen verwaltete, trat aus beruflichen Gründen von seinem Posten als Kassenwart zurück. An seine Stelle wählten die Sternfreunde mit großer Mehrheit Klaus Kumbrinck in den Vorstand. In das Amt der Kassenprüfer wurden Johannes Thurn, Otto Ra-

sche und Olaf Schneider als Stellvertreter gewählt. Dem scheidenden Kassenwart dankte Vorsitzender Stephan Pläßmann für die „hervorragend geleistete Arbeit“.

Für das Jahr 1993 plant der Verein die Anschaffung zusätzlicher Beobachtungsinstrumente, die von den Mitgliedern ausgeliehen werden können, den Ausbau der Bibliothek und das Abonnement amerikanischer Fachzeitschriften. Wenn es das Wetter zuläßt, findet ab Mai an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr wieder eine öffentliche Sonnenbeobachtung vor dem Naturkundemuseum statt.

Infos zu den Sternfreunden bekommt man bei Stephan Pläßmann, ☎ 32 67 23, oder im Videotext des WDR auf den Tafeln 550-551.



Von den Sternfreunden neu gewählt wurden (v.r.): Olaf Schneider (Kassenprüfer), Otto Rasche (Kassenprüfer und Klaus Kumbrinck (Kassenwart), r: Andreas Göttker.